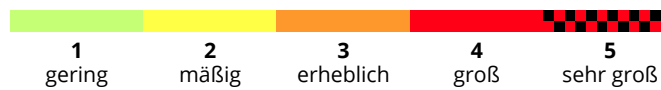
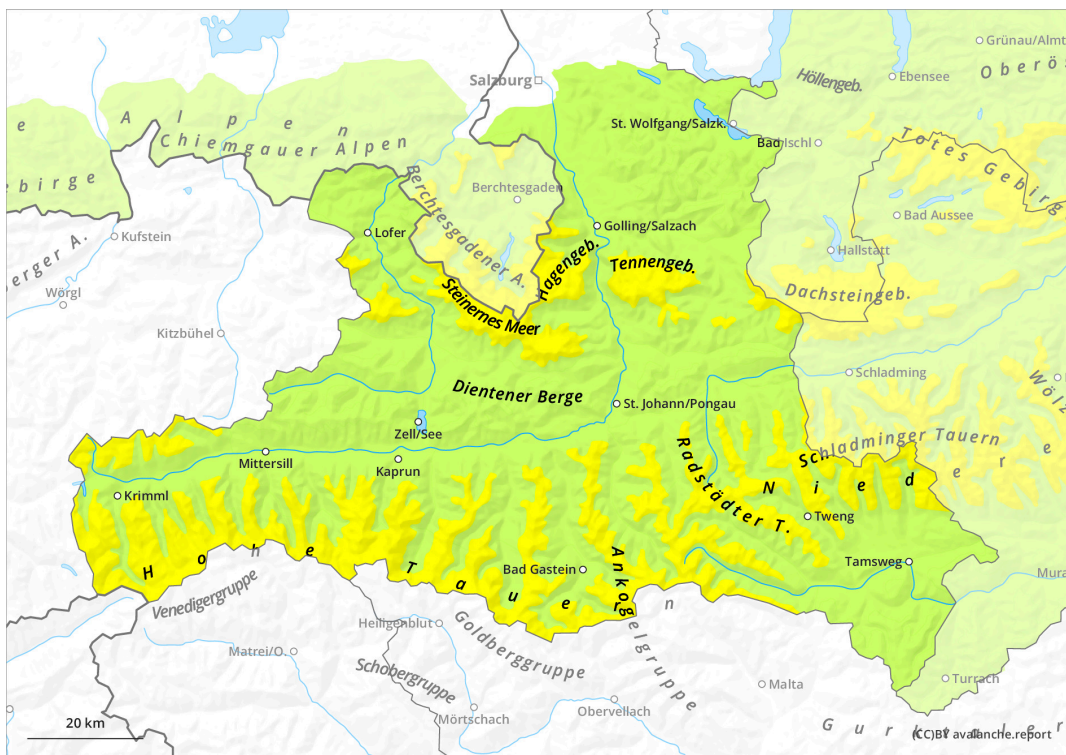
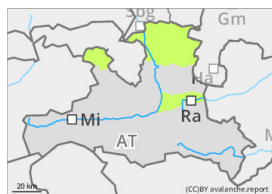


Schwachen Altschnee und Tribschnee in der Höhe beachten



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 24. März 2026

Mehrheitlich günstige Verhältnisse bei wenig Schnee

Die Lawinengefahr ist gering. In den Einfahrtsbereichen steiler schattseitiger Rinnen können vereinzelt noch Schneebretter im Altschnee ausgelöst werden. Die Mitreiß- und Absturzgefahr auf eventuell dünn überschneiten und daher schlecht erkennbaren eisigen Flächen überwiegt im Allgemeinen gegenüber der Verschüttungsgefahr.

Schneedecke

Neu- und Triebsschnee haben sich gut verfestigt. In den höheren schattseitigen Lagen gibt es im unteren Teil der Schneedecke nach wie vor Schwachschichten aus großen kantigen Kristallen, vor allem in Bodennähe. Tiefe und sonnige mittlere Lagen sind aper.

Wetter

Die Nacht zum Montag ist gering bewölkt. Am Montag ist die Sicht am Vormittag meist gut und die Sonne scheint häufig. Am Nachmittag können Quellwolken die Sicht einschränken, das Licht wird diffuser. Teilweise ist dann auch mit Schneeschauern zu rechnen. Schwacher Wind aus Nord bis West. In 2000 m -5 bis 0 Grad, in 3000 m um -11 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung.